

Italiens unterschätzte Feinschmecker-Region  
voller kultureller Highlights

# Emilia Romagna

20. bis 27.05.26

Parma, Bologna, Ferrara, Ravenna

9-tägige Genießer-Studienreise mit Daniel Leis, M. A.




Der Gang Kaiser Heinrichs IV. nach **Canossa** im Januar 1077 hat sich tief in das Geschichtsbewusstsein der Deutschen eingepreßt. Die Burg der Markgräfin Mathilde liegt am Rande des Apennin.



**Bologna** nennt man in Italien "la grassa" wegen des guten Essens, "la rossa" wegen der roten Ziegel der Gebäude und wegen der politischen Einstellung und "la dotta", die Gelehrte: Die Universität gilt als die älteste überhaupt. Sie wurde erstmals 1088 erwähnt.



Mit dem Ende des weströmischen Reichs gewinnt die heutige Emilia-Romagna an Bedeutung. Von Ravenna aus regierte der Ostgote **Theoderich der Große** sein Reich - sein Grabmal und byzantinische Mosaik beeindruckt noch heute. Als Dietrich von Bern wurde ihm ein literarisches Denkmal gesetzt.

 **Lingua & Cultura Tours**  
Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - [www.lc.tours](http://www.lc.tours)  
Tel. 06131 986345 - email: [info@linguacultura.de](mailto:info@linguacultura.de)  
Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.

Schinken und Käse aus Parma, Aceto Balsamico aus Modena, Grubenkäse, Tortellini, Mortadella, der Lambrusco und viele weitere Spezialitäten, die heute in der ganzen Welt als typisch italienisch bekannt sind, hat die Emilia-Romagna hervorgebracht. Die Region selbst ist jedoch weniger bekannt, stand immer Schatten der großen Reiseziele Italiens, doch bietet sie neben den kulinarischen auch kulturelle Höhepunkte. Die Region ist mit einer Vielzahl an Städten gesegnet, die sich entlang einer alten römischen Straße (Via Aemilia) entwickelten und liebevoll das Erbe ihrer mittelalterlichen Republiken und frühneuzeitlichen Fürstentümer bewahren. Die gepflegten, schönen Stadtbilder laden zum Bummeln, Staunen und Entdecken ein. Die Landschaft reicht von der breiten, fruchtbaren Po-Ebene mit ihren wohlhabenden Städten, großen Klöstern und prachtvollen Fürstentümern bis hinauf in die Hänge des Apennin, wo eindrucksvolle Burganlagen die Täler bewachen. So bietet die Region ideale Voraussetzungen, um abseits ausgetretener Touristenpfade das italienische Leben mit allen Sinnen zu genießen.

## Reiseverlauf:

### Mittwoch, 20.05.2026: Anreise

Flug nach Bologna (Abflug Frankfurt 16:20). Transfer zum Hotel in Parma. Abendessen. Übernachtung in Parma (3x)

### Donnerstag, 21.05.2026: Brescello, Parma

Wir starten mit dem Besuch einer Käserei, wo der berühmte Parmigiano hergestellt wird. Brescello ist der Ort von Don Camillo und Peppone. Ortsrundgang, Museumsbesuch. Am Nachmittag Besuch des Baptisteriums und des Doms von Parma und der Camera di S. Polo.

### Freitag, 22.05.2026: Apennin

Das Castello di Torrechiara aus dem 15. Jh. vereint mittelalterliche und Renaissance-Aspekte. Besuch einer Schinkentrocknerei mit Mittagsimbiss. Die Burgruine Canossa steht für den Konflikt zwischen Kaiser und Papst. Besichtigung. Im Agroturismo Cavazzone lernen wir den Aceto Balsamico kennen - seine Herstellung und ein speziell darauf abgestimmtes Abendessen und Übernachtung in Parma.

### Samstag, 23.05.2026: Modena

An der modernen Bahnstation des Architekten Calatrava vorbei führt die Fahrt nach Reggio mit seinem Dom und der Altstadt. Von dort geht es weiter nach Modena. Stadtführung und Besichtigung des romanischen Doms. Weiterfahrt nach Bologna. Einchecken im Hotel, orientierender Stadtrundgang. Abendessen, Übernachtung in Bologna (4x).

### Sonntag, 24.05.2026: Bologna

Bologna ist das Zentrum der Region: man nennt die Stadt: La Dotta (wegen der ältesten Universität Europas), La Rossa (Architektur, Politik), und La Grassa (Küche). Stadtrundgang zu Fuß in Bologna. San Petronio, Piazza Maggiore, Santo Stefano, Geschlechtertürme, Universitätsviertel, Capella die Re Magi, Oratorium Sta. Cecilia. Daniel Leis hat in Bologna studiert und wird mit Ihnen gemeinsam Stadt und Küche zu genießen wissen. Übernachtung in Bologna.

### Montag, 25.05.2026: Ravenna

Fahrt nach Ravenna. Besichtigung u. a. von San Vitale und S. Apollinare Nuovo, S. Apollinare in

Classe, Dante-Grab, u. v. m.. Rückkehr nach Bologna, Abendessen, Übernachtung dort.

### Dienstag, 26.05.2026: Ferrara, Pomposa

Fahrt zunächst nach Ferrara (die Stadt der d'Este und der Lucretia Borgia) mit Stadtführung und Museo della Cattedrale. Weiterfahrt zur Abtei von Pomposa, deren Blütezeit um das Jahr 1000 war, Besichtigung und Weinprobe mit kleinem Imbiss. Abendessen und Übernachtung in Bologna

### Mittwoch, 27.05.2026:

Zeit zum Bummeln und Shopping in Bologna. Transfer zum Flughafen (Abflug 18:35 nach Frankfurt)



## Leistungen:

- ⊆ Lufthansa-Flug Frankfurt\*) - Bologna und Bologna - Frankfurt in Economy Class
- ⊆ 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4\*Sina Hotel Maria Luigia in Parma
- ⊆ 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4\*Hotel Touring in Bologna
- ⊆ 5 Abendessen in Parma und Bologna
- ⊆ Rundfahrt im modernen Reisebus.
- ⊆ Besuch und Verkostung in einer Käserei
- ⊆ Besuch einer Schinkentrocknerei mit Führung, Verkostung und Mittagsimbiss
- ⊆ Besuch im Agroturismo Cavazzone mit Führung, Verkostung und Abendessen.
- ⊆ Weinprobe in Pomposa mit kl. Imbiss
- ⊆ Eintritte laut Programm
- ⊆ kunsthist. Reiseltg. Daniel Leis, M. A.
- ⊆ Audioguide System
- ⊆ Insolvenzversicherung

**Nur ein Hotelwechsel!**  
**Anmeldeschluss: 7.2.26**

**Preis:** (danach nur noch auf Anfrage)

pro Person im DZ: € 2.998, EZZ € 348

\*) andere Flughäfen auf Anfrage

Spezialitäten der Region



Ferrari



Altstadt von Bologna



Grabmal Theoderichs Ravenna



Mosaik Ravenna



Hotel Palazzo Bezzi

